

Green.ch

# Der Schweizer Hosting-Markt bleibt unübersichtlich, Dedicated Hosting ist im Kommen

Die Top Ten im Schweizer Hosting-Markt betreuen je 15 000 bis 35 000 Hosting-Kunden. Daneben buhlen Hunderte kleinerer Anbieter um die Gunst der Nachfrager, viele davon vom Ausland aus. Erfolgreich sind Letztere vor allem im lange von Schweizer Hostern vernachlässigten Dedicated Hosting. *Christian Weishaupt*

Über den Daumen gepeilt gibt es in der Schweiz etwa 300 Webhosting-Anbieter – plus/minus 100. Zählt man nur die grösseren Hosting-Anbieter, die nichts anderes als Hosting anbieten, bleiben nicht mehr so viele übrig: Unangefochtener Leader ist die Rapperswiler Hostpoint AG mit nach eigenen Angaben knapp 35 000 Hosting-Kunden.

Die Mehrzahl der anderen grossen Hosting-Anbieter kommt aus dem Access-Geschäft. Man kann davon ausgehen, dass die vier grössten Schweizer Internet-Service-Provider – Swisscom Fixnet, sunrise, green.ch und VTX – gleichzeitig zu den Top Ten im Hosting-Markt gehören. VTX und green.ch dürften in etwa in der gleichen Kategorie spielen wie Hostpoint.

green.ch hatte nach eigenen Angaben bereits vor rund einem Jahr 20 000 Hosting-Kunden. Ende 2004 hat das Unternehmen aus Brugg zudem den Neuenburger ISP NexLink SA gekauft, womit die Hosting-Kundschaft noch einmal deutlich gewachsen sein dürfte.

VTX verfügt nach eigenen Angaben über 25 000 Hosting-Kunden. Die Tochter der Smart Telecom Group konnte sich vor allem durch die Übernahme der Tiscali Schweiz AG Ende 2004 einen ordentliche Zahl neuer Hosting-Kunden zulegen, auch wenn es unter den rund 20 000 Tiscali-Domains viele Schwarze Schafe gab, sprich Domains, die längst nicht mehr aktiv waren. Um diese bereinigt, so ein Insider, blieben von den Tiscali-

Hosting-Kunden etwa 10 000 übrig.

## Viele hosten gratis

sunrise und Swisscom geben keine Zahlen bekannt, angesichts der hohen ADSL-Kundenzahlen kann man jedoch davon ausgehen, dass beide Unternehmen auch bei den Hosting-Kunden deutlich im fünfstelligen Bereich liegen. Allerdings bündelt

beispielsweise Bluewin den ADSL-Zugang mit einem kostenlosen Webhosting-Angebot: Nicht alle Bluewin-Hosting-Kunden sind also auch zahlende Kunden. Bei der Konkurrenz schätzt Bluewin die Zahl der zahlenden Kunden auf 15 000, wobei solche Angaben selbstverständlich mit Vorsicht zu geniessen sind.

Weitere Top-Ten-Player im Schweizer Markt sind Webland.ch – die Münchensteiner betreuten im Herbst 2004 nach eigenen Angaben 27 500 Domains –, Genotec mit rund 20 000

Hosting-Kunden und 25 000 betreuten Domains sowie Cybernet. Nach der Übernahme des Basler ISP Magnet.ch dürfte auch die Zuger Aventura Holding, die bereits die Mehrheit am Zürcher ISP Cyberlink hält, zu den grössten Hosting-Anbietern gehören.

## Hosting: Das Brot für kleinere Accessprovider

Für viele ISPs ist das Hosting-Geschäft nicht nur ein Zusatzservice, sondern von strategischer Bedeutung. Dazu Edouard Vonwyl, Sales Manager beim Zuchwiler ISP Solnet: «Das Hosting-Geschäft ist bedeutend, insbesondere

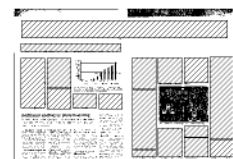
wegen der interessanten Margen. Die Wertschöpfung findet zu beinahe 100 Prozent beim Provider statt, was zum grossen Teil auch für das Dedicated Hosting gilt.»

Ganz anders sieht es beim ADSL-Accessgeschäft aus. Dort findet die Wertschöpfung zu etwa 90 Prozent beim Wholesaler Swisscom statt, die Marge für die Reseller ist extrem dünn. Nur wer die Prozesse sehr weit automatisiert hat, kann ADSL gewinnbringend anbieten. «Das Geschäft findet bei ADSL über kostenpflichtige Zusatzdienste statt», so Vonwyl.

Eine weitere Kategorie von Hosting-Anbietern sind die Webdienstleister. Für sie ist Hosting jedoch meist Teil einer Gesamt-Weblösung. Der grösste Schweizer Webdienstleister namics beispielsweise generiert nur bescheidene zwei Prozent des Gesamtumsatzes mit Hosting.

## Dedicated Hosting: Starke US-Anbieter

Neben den Schweizer Anbietern buhlen auch ausländische Hosters um die Gunst der Kunden. Im Billigsegment locken vor allem deutsche Anbieter,



Lieferschein Nr.: 2699376 Medien Nr.: 6511 Medienausgabe Nr.: 231553 Objekt Nr.: 13285682 Subjekt Nr.: 1 Iktoren Nr.: 21 Abo Nr.: 1051017 Tiefler Nr.: 20587427

## Green.ch

im Bereich Dedicated Hosting sind neben deutschen und einigen Unternehmen aus anderen europäischen Ländern vor allem US-Firmen aktiv.

Die Konkurrenz halte sich allerdings in Grenzen, sagt Hostpoint-CFO Sandro Bertschinger. Denn die Schweizer Angebote seien, namentlich im Shared-Hosting-Bereich, oftmals günstiger als die der Konkurrenz aus dem Ausland. Hostpoint betreue daher selbst viele Kunden aus Deutschland. Für die starke Konkurrenz im Schweizer Hosting-Markt spricht auch, dass die grossen deutschen Hoster wie 1&1 und Strato bisher keine nennenswerten Marketinganstrengungen in der Schweiz unternommen haben.

Auch bei Genotec sieht man keine Gefahr, dass Schweizer Kunden nach Deutschland abwandern könnten. Eher sei eine Tendenz zur «Rückkehr» in die Schweiz zu spüren, sagt Genotec-CEO Roger Hofstetter. Neben dem Preisniveau, das vor allem im Windows-Bereich in der Schweiz tiefer sei, sieht er noch andere Gründe dafür: «Viele Länder verfahren nach dem Prinzip «Serverstandort gleich Rechtsstandort». Wenn also der Hoster einer Website in Deutschland oder in den USA steht, kann es geschehen, dass man sich plötzlich mit einem Gesetzesverstoss konfrontiert sieht, der so in der Schweiz gar nicht existiert», erläutert Hofstetter. Kunden, denen dies bewusst sei, wählten eher Provider mit Standort in der Schweiz. «Leider weisen Provider mit Serverstandorten im Ausland nur selten auf die damit verbundenen rechtlichen Konsequenzen hin», bedauert Hofstetter.

### **SolNet: Dedicated Server für 49 Franken**

Stärker als im Shared-Hosting-Bereich spüren die Schweizer Anbieter die ausländische Konkurrenz im Bereich

Dedicated Hosting. Nachdem es in diesem Segment lange nur eine Hand voll Schweizer Anbieter gab, steigt seit etwa einem Jahr die Zahl der Dedicated-Hosting-Anbieter auch hierzulande. Dazu zählen heute unter anderen: Cybernet, Solnet, sunrise, VTX, Genotec, Dynamic-Net, Magnet.ch, i-quest, Metanet, Nexlink, Richhosting, EveryWare und Webstyle.

Lange waren die Schweizer Angebote im Vergleich zu den ausländischen schlicht zu teuer. Seit Juni dieses Jahres hat aber auch ein Schweizer Provider ein echtes Dedicated-Hosting-Schnäppchen im Angebot: Das Einsteigerangebot bei SolNet kostet nur 49 Franken im Monat und bietet damit Angeboten aus den USA und Deutschland Paroli. Zu einem Preis von 99 Franken bietet ein weiteres halbes Dutzend Hoster Dedicated Hosting an.

Beim Produktvergleich gilt es freilich auch die Zusatzleistungen und Servicebedingungen zu studieren. So sind beispielsweise beim Einsteigerangebot der green.ch-Tochter Nexlink für 99 Franken 1000 GB Traffic inklusive. Bei SolNet kosten 1000 GB an zusätzlichem Traffic knapp 400 Franken.

### **Erst einlge hundert Dedicated-Hosting-Kunden**

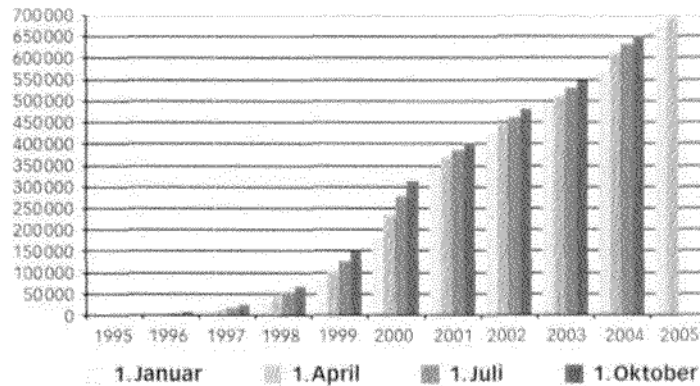
Noch stehen die Schweizer Dedicated-Hosting-Anbieter am Anfang. Genotec hat nach eigenen Angaben 200 Dedicated-Hosting-Kunden, Hofstetter spricht aber von einer stetigen Tendenz nach oben. Bei SolNet will man die Zahl der seit Juni gewonnenen Kunden nicht nennen, rechnet aber damit, die gesetzten Ziele zu erreichen, nämlich bis Ende des Jahres 100 Kunden zu gewinnen. Nach anfänglich zögernder Nachfrage sei inzwischen eine deutliche Zunahme zu verzeichnen, so Vonwyl.

Kein Dedicated-Hosting-Angebot hat der Hosting-Platzhirsch Host-

point im Köcher, auch wenn die Lancierung eines entsprechenden Angebots zur Debatte steht. Gemäss Bertschinger steht das Unternehmen derzeit in Verhandlungen mit Technologielieferanten. Noch brumme der Dedicated-Markt in der Schweiz aber nicht, es gebe also keinen Grund, überhastet ein Angebot zu lancieren.

**Green.ch**

Lieferschein Nr.: 2699376 Medien Nr.: 6511 Medienausgabe Nr.: 231553 Objekt Nr.: 13285682 Subobjekt Nr.: 3 Iektoen Nr.: 21 Abo Nr.: 1051017 Tieferr Nr.: 20587427



**Der Website-Bestand wächst in der Schweiz auch 2005 ungebrochen. Inzwischen dürfte die 700 000-Marke durchbrochen sein. Mit der Zahl der Websites wächst auch das Hosting-Business.**

